Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr. / Version	Datum	Blatt
59/2007	14.05.2007	1

☐ Beschlussvorlage ☒ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☐ Fachausschuss		
☒ Fachausschuss	Finanzen und Rechnungsprüfung	12.06.2007
☒ Kreisausschuss		19.06.2007
☒ Kreistag		04.07.2007

Inhalt:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im I. Quartal 2007

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im I. Quartal 2007 werden zur Kenntnis genommen.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement	Karin Buhrtz	Marita Rudick	Klemens Schmitz
	Amts-/Referatsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
FRA	12.06.07						
Kreisausschuss	19.06.07						
Kreistag	04.07.07						

Nachweis über außer- und überplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2006 (Angaben in €)

1 Verwaltungshaushalt

1.1 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Mehreinnahme bei Haushaltsstelle, Bezeichnung	Erläuterung
08100.66182	Ausgaben Seniorenbeauftragte	11.500	2.200	08100.17100 Landeszuweisungen	Finanzierung der 14. Brandenburgischen Seniorenwoche
08100.71200	Ausgaben Frauenwoche	1.000	231	08100.16100 Erstattung Frauenwoche	Zuwendung für die Brandenburgische Frauenwoche 2007
40501.67000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Rückzahlung an Bund Verwaltung	0	197.716	40501.16099 Leistungsbeteiligung Verwaltung aus Vorjahren	Der Landkreis Uckermark ist gem. Verwaltungsvereinbarung verpflichtet, Aufwendungen, die nicht im Haushaltsjahr ausgegeben wurden, unverzüglich zurückzuzahlen.
40503.67810	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Gebühren zur Prüfung kostenaufwändige Ernährung	0	1.000	40503.19303 Erstattung vom Bund für Optionsmodell	Leistungen nach den Bestimmungen des SGB II beinhalten unter Umständen auch einen Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung. Dieser muss vom behandelnden Arzt bestätigt werden, wofür auch Gebühren anfallen.
48300.67002	Grundsicherung nach SGB II - Optionsmodell, Rückzahlung an Bund Eingliederungsleistungen	0	30.356	40501.16099 Leistungsbeteiligung Verwaltung aus Vorjahren	Der Landkreis Uckermark ist gem. Verwaltungsvereinbarung verpflichtet, Aufwendungen, die nicht im Haushaltsjahr ausgegeben wurden, unverzüglich zurückzuzahlen.
79200.71530	SPNV-Ersatz PVG	0	80.000	79200.16200 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Anteilsfinanzierung der Städte Schwedt und Angermünde am Stadtbusverkehr. Zur Anerkennung als Eigenmittel ÖPNV bei der Fördermittelbeantragung beim Land ist eine getrennte Ausweisung im HH erforderlich. Bisher sind die Gelder über die HH-Stelle 79200.71520 geflossen.
79200.71560	SPNV-Ersatz UVG	0	178.529	79200.16100 Erstattung vom Land	Die Landesregierung hat im Dezember 2006 den Bahnverkehr Templin-Joachimsthal eingestellt. Der Landkreis Uckermark erhält zweckgebunden Fördermittel für den Busersatzverkehr. Die Förderung muss an die UVG ausgezahlt werden.

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Mehreinnahme bei Haushaltsstelle, Bezeichnung	Erläuterung
79200.71570	Kreisüberschreitende Verkehre	0	44.481	79200.16230 19.752 € Erstattung von Landkreisen 79200.16700 24.729 € Erstattung von privaten Unternehmen	Die Landesregierung fördert den ÖPNV nur kreisgrenzenscharf, d. h., die Fördermittel für kreisüberschreitende Buslinien in den BAR (bis Joachimsthal) und nach OHV (bis Fürstenberg) der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft erhalten die Nachbarlandkreise. Diese zahlen die Fördermittel dann zweckgebunden an den Landkreis Uckermark und der muss die Förderung an die UVG bescheiden.
79200.71590	Ausgleichzahlung Einführung VBB-Tarif	213.000	129.845	79200.17120 Ausgleichszahlung VBB-Tarif	Im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg können die Fahrgäste mit einem Fahrschein alle Verkehrsunternehmen benutzen. Im Nachgang müssen die Fahrgeldeinnahmen dem jeweils genutzten Unternehmen zugeordnet werden. Im Rahmen dieser Einnahmeaufteilung entstehen bei einem Teil der Unternehmen Mindereinnahmen. Für diese Mindereinnahmen gewährt das Land Brandenburg befristet eine Ausgleichsförderung. Diese Förderung wird vom Land an den betroffenen Landkreis gezahlt und dieser muss die Förderung an die betroffenen Unternehmen zahlen. Im Jahr 2007 erfolgt die Einnahmeaufteilung rückwirkend für das Jahr 2003. Die tatsächlichen Zahlen sind erst seit Februar 2007 bekannt.
Summe		**225.500**	**664.358**		

1.2 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen und Einsparungen bei Ausgaben gedeckt werden

- keine Angaben -

1.3 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch Einsparungen bei anderen Ausgaben gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Einsparung bei Haushaltsstelle	Erläuterung
11000.56200	Ordnungsamt, Fortbildung	1.000	2.000	13000.71800 Brandschutzwesen, Zuschuss an Vereine, Einrichtungen u. ä.	Ausbildung von 2 Sachbearbeitern am Geschwindigkeitsmessgerät für die selbständige Durchführung von mobilen Geschwindigkeitsmessungen
13100.67400	Leitstelle Uckermark, Erstattung von Ausg. sonst. öffentl. Bereich	0	43.000	13100.41400 - 28.700 € tarifl. Beschäftigte 13100.44400 - 14.300 € Arbeitgeberanteil	Verlängerung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem DRK Kreisverband Uckermark zur Überbrückung eines personellen Engpasses in der Leitstelle; im Wege der Abordnung wird ein Rettungssanitäter zur Verfügung gestellt; Personalkosten bis 31.12.2008 erstattet.
22130.54800	Dreiklang-Oberschule Wachschutz	0	150	24500.54800 Wachschutz Wohnheim Schwedt	Wachschutz an den Feiertagen infolge von Baumaßnahmen erforderlich
23130.54800	Gauß-Gymnasium Schwedt Wachschutz	0	80	24500.54800 Wachschutz Wohnheim Schwedt	Wachschutz an den Feiertagen infolge von Baumaßnahmen erforderlich
41210.74040	Leistungen der med. Rehabilitation Krankenhilfe i. E.	0	6.000	41290.74040 Eingliederungshilfe vollstationär	Zum Zeitpunkt der Planung lag diesbezüglich kein Fall vor. Nunmehr ergibt sich ein konkreter Lebenssachverhalt mit Bedarf von ärztlicher Behandlung und Physiotherapie in einer Einrichtung. Die Behandlung dient der Vermeidung einer dauerhaften stationären Heimaufnahme.
60000.54200	Bewirtschaftung Tiefgarage	0	9.400	60000.50000 5.000 € Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen 60000.54500 4.400 € Reinigung	Gesonderte Abrechnung der Ausgaben für die Tiefgarage; ab dem Jahr 2007 werden für die Tiefgarage die Steuerbeträge programmtechnisch ermittelt.
65020.65210	Rundfunkgebühren KSM Angermünde	0	67	06000.65210 Rundfunkgebühren	Gebührenerhebung für Internetanschluss
Summe		**1.000**	**60.697**		

2 Vermögenshaushalt

2.1 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden

- keine Angaben -

2.2 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen und Einsparungen bei Ausgaben gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehr-ausgabe	Mehreinnahme bei Haushaltsstelle	Einsparung bei Haushaltsstelle	Erläuterung
65000.93550	Erwerb von Spezialtechnik und Spezialfahrzeugen KSM Prenzlau	200.000	11.691,84	65000.34500 5.900 € Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	65020.93550 - 5.193,18 € Abgang HAR Spezialtechn. Fahrzeuge, Techn. Ausrüstung KSM Angermünde 06000.93530 - 598,66 € Erwerb von techn. Geräten	Beschaffung eines Unimog U 400 mit Anbau-Mähgeräten als Ersatz für den auszusondernden Unimog 1400 (Baujahr 1992) sowie für Mährgeräte, für die der Leasingvertrag 05/2007 endet.
Summe		**200.000**	**11.691,84**			

2.3 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch Einsparungen bei anderen Ausgaben gedeckt werden

- keine Angaben -